SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1Joh 5,4c)

Psalm

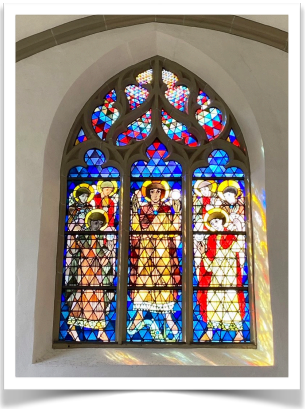
1Ich danke dir von ganzem Herzen, vor den Göttern will ich dir lobsingen. 2Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel hin und deinen Namen preisen für deine Güte und Treue; denn du hast dein Wort herrlich gemacht um deines Namens willen. 3Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft. 4Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden, dass sie hören das Wort deines Mundes; 5sie singen von den Wegen des Herrn, dass die Herrlichkeit des Herrn so groß ist. 6Denn der Herr ist hoch und sieht auf den Niedrigen und kennt den Stolzen von ferne. 7Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde und hilfst mir mit deiner Rechten. 8Der Herr wird's vollenden um meinetwillen. Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

(Ps 138)

Gruß

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte, unser **Gemeindefest** war wunderbar sonnig, fröhlich und bunt: ein quirliger Ponyhof. Nächsten Sonntag beginnt die Reihe **Theater und Kirche**: Pfarrerin Silke Niemeyer predigt zu *Leopoldstadt*. Am **29.9.** führen wir unser **Schutzkonzept** im Gottesdienst ein, anschließend Informationen und Gesprächsmöglichkeiten zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde. Ebenfalls um 11 Uhr: **KirchenBrunch**! Um 17 Uhr **Bläser-Soiree** in der Apostelkirche. Zur Ausstellung Paul Wulf findet am 24.09., 19:30 Uhr eine **Vortragsveranstaltung** in der Apostelkirche statt. Am 26.9., 19 Uhr Konzert für Orgel und Orchester in der Apostelkirche.

Herzliche Grüße *Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

22.09., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz

22.09., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst Theater und
Kirche, Niemeyer/Schütz

29.09., 10 Uhr ApoK,
FamilienGottesdienst zur
Einführung des
Schutzkonzeptes, anschl.
Informationen und Gespräch

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

21 Und Jesus ging weg von dort und entwich in
die Gegend von Tyrus und Sidon. 22 Und siehe,
eine kanaanäische Frau kam aus diesem
Gebiet und schrie: Ach, Herr, du Sohn
Davids, erbarme dich meiner! Meine Tochter
wird von einem bösen Geist übel geplagt. 23 Er
aber antwortete ihr kein Wort. Da traten
seine Jünger zu ihm, baten ihn und sprachen:
Lass sie doch gehen, denn sie schreit uns
nach. 24 Er antwortete aber und sprach: Ich
bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen
des Hauses Israel. 25 Sie aber kam und fiel vor
ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir! 26 Aber
er antwortete und sprach: Es ist nicht recht,
dass man den Kindern ihr Brot nehme und
werfe es vor die Hunde. 27 Sie sprach: Ja, Herr;
aber doch essen die Hunde von den
Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen.
28 Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: Frau,
dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du
willst! Und ihre Tochter wurde gesund zu
derselben Stunde. *(Mt 15,21–28)*

Impuls

Jesus der Menschenfreund enttäuscht hier im Evangelium: Ist er nicht für alle da? Wieso zieht er hier Grenzen seiner Zuwendung hoch? Es ist nicht naheliegend, dass die Kanaanäerin zu Jesus kommt und um Hilfe bittet, auch für sie gibt es eigentlich diese Grenzen. Sie weiß aber: Da ist meine Hilfe! Und sie lässt sich nicht abspeisen, sondern insistiert: „Du bist es, der mir helfen kann! Hilf mir also!“ Das ist Glaube: Wissen, woher mir Hilfe kommen kann, und sie einklagen – bei Gott. Dranbleiben, insistieren.